

Pressemappe zur Pressekonferenz 18.05.2022, 10:00 Uhr, openSTAGE, Halle 1, Koelnmesse

polis
MOBILITY

polisMOBILITY Pressekonferenz Halle 1	2 >>
Rede, Oliver Frese, Pressekonferenz polisMOBILITY	3 >>
PM 7 "polisMOBILITY: Das Konferenzprogramm ist online!"	7 >>
PM 8 "polisMOBILITY: Starke Partner sprechen für die Themenvielfalt des Messe-Events"	10 >>
PM 11 "cityHUB und polisCAMP: Kölner City wird im Rahmen der polisMOBILITY für vier Tage zum Erlebnis- und Diskussionszentrum für die Zukunft urbaner Mobilität"	13 >>
PM 12 "polisMOBILITY startet am 18. Mai: Messeevent mit konsequenter Ausrichtung auf urbane Mobilität"	16 >>
Portrait OB Henriette Reker	20 >>
Portrait Oliver Frese	21 >>
Portrait Johannes Busmann	22 >>

polisMOBILITY 2022
18.05. - 21.05.2022
www.polis-mobility.com

Pressekonferenz

polisMOBILITY 2022
18.05.2022, 10 Uhr, Koelnmesse Halle 1, openSTAGE



Ausführungen

Oliver Frese
Koelnmesse GmbH / Geschäftsführer

Henriette Reker
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

Johannes Busmann
Verlag Müller + Busmann / Geschäftsführer

Moderation

Frank Habekost
Koelnmesse GmbH / Kommunikationsmanager

Stand: 17.05.2022
Kürzel: mnn

polisMOBILITY 2022
18.05. - 21.05.2022
www.polis-mobility.de

Ausführungen von Oliver Frese, Geschäftsführer der Koelnmesse GmbH, anlässlich der Pressekonferenz polisMOBILITY



openSTAGE, Halle 1.2
Mittwoch, 18.05.2022, 10:00 Uhr

polisMOBILITY 2022
18.05. - 21.05.2022
www.polis-mobility.de

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, lieber Herr Busmann, sehr geehrte Vertreter der Medien,

ich begrüße Sie recht herzlich als Gäste bei unserer Auftakt-Pressekonferenz der polisMOBILITY hier in unserer neuen Halle 1 auf dem Gelände der Koelnmesse.

Städte und Kommunen stehen vor tiefgreifenden Veränderungen. Auf die Frage, wie wir in Zukunft leben wollen, wird jeder Mensch, jedes Unternehmen und auch jede Kommune ganz individuelle Antworten beisteuern. Entscheidend ist aber, dass alle Player zu einer - sektorübergreifenden - Lösung kommen, die für alle ein erstrebenswertes Ziel darstellt.

Sie werden sich im Vorfeld der Veranstaltung vielleicht gefragt haben, „Brauchen wir in Deutschland noch eine weitere Mobilitätsmesse?“

Für uns als Koelnmesse lautet die Antwort auf die Frage eindeutig „Ja“. Was wir aus unserer Sicht nicht benötigen, ist eine weitere Produktschau von Fahrzeugen oder vergleichbaren Produkten.

Was wir aber dringend brauchen, ist eine Messe - oder besser - eine Plattform, auf der branchenübergreifend die Möglichkeit besteht, sich zu vernetzen und zu diskutieren. Und im Idealfall ermöglichen wir neue Blickwinkel, um im Idealfall Optionen für Kooperationen und Lösungen zu erkennen. Das ist unser Ansporn.

Unser modernes und zukunftsweisendes Konzept ermöglicht genau diese Möglichkeiten für derartige Vernetzungen. Wir haben den 360-Grad-Blick über alle Branchen und Sektoren hinweg und verstehen uns nicht als Produktshow, sondern als Dialogplattform - neudeutsch als Enabler.

Als Veranstalter dieses neuen Messeformats sind wir uns unserer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Wir wollen unseren Beitrag zum Gelingen der Mobilitätswende leisten, indem wir mit der polisMOBILITY einen gemeinsamen Dialog- und Gestaltungsraum für alle relevanten Akteurinnen und Akteure schaffen. Das Messe-Event versteht sich als zentraler Treffpunkt für alle Player der urbanen Mobilität.

Wir haben uns fest dazu entschlossen, Teil der Lösung zu sein - denn wir sind uns bewusst, dass bestehende Messekonzepte nicht ausreichend sind, um diesem

komplexen Thema Mobilitätswende gerecht zu werden. Die Aufgabenstellung lautet daher: Messe neu und smart denken. Das Ergebnis können Sie in den kommenden vier Tagen hier in Halle 1 und rund um den Rudolfplatz in der Kölner City erleben.

Seite

2/4

Mit Blick in die Zukunft ist heute eines schon sicher: Der Gestaltung der urbanen Mobilität wird eine entscheidende Rolle hinsichtlich unserer künftigen Lebensqualität zukommen. Der Blick auf Transportmittel wird sich nachhaltig verändern: Es geht nicht mehr darum, ein Transportmittel - z.B. ein Auto - zu besitzen, sondern es möglichst effizient zu nutzen, also es mit anderen Verkehrsteilnehmern zu teilen.

Wir müssen Prioritäten neu definieren mit dem Blick darauf, wie Mobilität klug, effizient und menschenorientiert in unseren Städten ermöglicht wird.

Die Fokussierung bei der Mobilitätswende auf einzelne Bereiche wird weder ausreichend noch zielführend sein. Die Suche nach Strategien und Lösungen muss gemeinschaftlich, branchenübergreifend und integriert erfolgen.

In erster Linie müssen wir die Intermodalität fördern, um individuelle Mobilitätsmodelle zu ermöglichen. Zukunftsfähige Mobilitätskonzepte müssen den flexiblen und effektiven Wechsel zwischen Transportmitteln und Transportwegen komfortabel und verlässlich möglich machen.

Die fortschreitende Digitalisierung wird uns dabei unterstützen. Innovationen wie das neue 5 G Breitband-Datennetz, werden durch ihre Datenübertragungsraten in Echtzeit Mobilitätslösungen ermöglichen, die heute noch nicht am Horizont sichtbar sind. Neben der Entwicklung dieser neuen Technologien wird die Gestaltung der Fußgänger- und Fahrradmobilität eine immer größere Bedeutung für das Gelingen der Mobilitätswende erlangen.

Wir sind mit der polisMOBILITY angetreten, um folgende Kernfrage zu beantworten: „Wie wollen wir unsere Lebensrealität, unsere Städte und Regionen, in Zukunft lebenswert gestalten?“

Auf diese Frage gibt es nicht die eine richtige Antwort. Zu individuell sind die einzelnen Voraussetzungen. Als Koelnmesse müssen wir daher unsere Veranstaltung breit und vielseitig aufstellen, um unserem Anspruch gerecht werden zu können.

Wir haben die polisMOBILITY aus diesem Grund auf drei inhaltlichen Säulen konzipiert:
Exhibition - Exchange - Experience

Exhibition: Mehr als 100 Aussteller präsentieren ihre Produkte und Lösungen bei der ersten polisMOBILITY - das ist ein toller Erfolg und freut uns sehr. Und es zeigt, wie bedeutsam das Thema urbane Mobilität in den Unternehmen, den Forschungseinrichtungen und in der Politik bereits verankert ist.

Unsere Ausstellung zeigt die gesamte Bandbreite der Mobilität. Von emissionsfreien Fahrzeugkonzepten über innovative Ladekonzepte bis hin zu speziellen

Themenständen, wie z.B. die Elektromobilität im Handwerk, wo besonders Problematik der letzten Meile und der nachhaltigen Mobilität thematisiert wird. Die polisMOBILITY ist DIE Plattform für den Austausch rund um Themen für die Mobilitätswende. Neben den etablierten Playern aus den engagierten Branchen sind es aber auch frische, neue und teils unkonventionelle Ideen, die wichtige Impulse für die künftige Mobilität in den Städten und urbanen Regionen geben können. Impulse, wie sie in erster Linie von Start-up-Unternehmen ausgehen können. Um diesen Spirit zu fördern, bietet die polisMOBILITY den jungen Unternehmen auch ein ganz besonderes Forum. In diesem Jahr nutzen bereits 25 Start-ups aus vier Ländern die Chance, sich aktiv an der Diskussion zur zukünftigen Mobilität zu beteiligen. Die Geschäftsfelder der angemeldeten Unternehmen reichen von Smart Parking über autonomes Fahren bis hin zu innovativen digitalen Mobilitätslösungen.

Exchange: Die polisMOBILITY hat es sich zum Ziel gesetzt, die drängenden vielschichtigen Aufgaben von Städten und Regionen im Kontext der Mobilitätswende gemeinschaftlich zu entwickeln und voranzutreiben.

Aus diesem Grund präsentieren wir an vier Tagen auf drei Bühnen ein konkurrenzlos vielschichtiges und qualitativ hochwertiges Konferenzprogramm. Herr Prof. Busmann hat es schon näher erläutert. Gemeinsam erörtern rund 150 Vordenkerinnen und Vordenker aus Politik, Stadt- und Verkehrsplanung sowie Forschung und Wirtschaft auf der polisMOBILITY-Konferenz Fragen, Bedarfe, Herausforderungen und Lösungen in Zusammenhang mit der Mobilitätswende.

Unser Konferenzprogramm ist in seinem Umfang und Qualität einzigartig in Deutschland. Es spannt dabei einen inhaltlichen Bogen von technologischen Entwicklungen wie autonome und vernetzte Mobilität und neue Antriebstechnologien über die Transformation des Automobil- und Automotive-Sektors und Themen der Stadt- und Verkehrsplanung bis hin zu Aspekten von zivilgesellschaftlicher Beteiligung.

Last but not least - Experience: Die Bürgerinnen und Bürger stehen bei uns nicht außen vor, sondern sind aktiver und wichtiger Teil unseres Messe-Events. Parallel zum Messegeschehen der polisMOBILITY und den stattfindenden Konferenzen haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, noch mehr über verschiedene städtische und private Mobilitätsprojekte in Köln zu erfahren.

Wir ermöglichen einen Einblick in Innovationen, Daten und Trends in der Domstadt. Z.B: Wie lässt sich der Stadtverkehr klimaneutraler gestalten? Was hat sich in der Region in Sachen Ladeinfrastruktur getan? Und wie sieht eine moderne Baustellenerfassung aus?

Von der Quartiersentwicklung über die neusten Entwicklungen im Radverkehr bis zur Digitalisierung des Stadtverkehrs - die Best Practices geben einen spannenden Einblick in unterschiedliche Mobilitätsprojekte und ermöglichen den direkten Austausch mit den jeweils zuständigen Fachleuten vor Ort.

Zusätzlich bietet die polisMOBILITY mit dem cityHUB zukunftsweisende Technologien unserer Aussteller und Partner in einem Stadtparcours rund um den

Rudolfplatz in der City.

Seite
4/4

Ob E-Bike, Lastenrad oder elektrisches Carsharing: Die 34 Aussteller des cityHUBs vereint eine große Auswahl moderner Fahrzeuge für Nahmobilität mit alternativen und emissionsfreien Antrieben. Mobilität von morgen schon heute zum „anfassen“ und kennenlernen.

In direkter Nachbarschaft befindet sich das polisCAMP der Stadt Köln. Ein Begegnungsraum, der aus sechs Bauwagen mit Vorgärten gebildet wird. Hier präsentieren sich zahlreiche Initiativen und Akteursgruppen mit ihren zivilgesellschaftlichen Perspektiven auf eine lebenswerte Stadt und die Mobilität von morgen. Das polisCAMP wird ebenfalls während der gesamten Messezeit ein eigenes Programm mit relevanten Themen, Ideen und Vorstellungen präsentieren.

Ein ganztägiger Shuttle-Service zwischen Rudolfplatz und Koelnmesse sorgt darüber hinaus dafür, dass alle spontan Entschlossenen ebenso alle weiteren Highlights der polisMOBILITY auf der rechten Rheinseite bequem erreichen können.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, unser neues Veranstaltungskonzept in den nächsten vier Tagen ausgiebig kennenzulernen und vielleicht gelingt es uns ja auch Ihnen den ein oder andern neuen Blickwinkel auf die Mobilität der Zukunft und die dafür erforderliche Mobilitätswende zu eröffnen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und eine gute Zeit auf der polisMOBILITY

Stand: 12.05.2022

Kürzel: fhk

Nr. 7 / April 2022, Köln

Die neue Diskussionsplattform für die Mobilitätswende

polisMOBILITY: Das Konferenzprogramm ist online!

polis
MOBILITY

Vom 18. bis 21. Mai 2022 fragt die Koelnmesse: „Wie wollen wir uns in Zukunft fortbewegen und leben?“ - Rund 150 Expertinnen und Experten diskutieren über Fragen und Lösungen zur Mobilität von morgen und einer lebenswerten Zukunft in Städten und Regionen

polisMOBILITY 2022
18.05. - 21.05.2022
www.polis-mobility.de

Die polisMOBILITY bringt auf dem Areal der Koelnmesse in einer umfangreichen Fachkonferenz Akteurinnen und Akteure aus Politik, Stadt- und Verkehrsplanung sowie Forschung und Wirtschaft in den Dialog für die gemeinsame Lösungssuche zu den zentralen Fragen einer nachhaltigen, erfolgreichen Mobilitätswende in Städten und Regionen. Das Konferenzprogramm der polis#mobility spannt dabei einen inhaltlichen Bogen von technologischen Entwicklungen wie autonome und vernetzte Mobilität und neue Antriebstechnologien über die Transformation des Automobil- und Automotive-Sektors und Themen der Stadt- und Verkehrsplanung bis hin zu Aspekten von zivilgesellschaftlicher Beteiligung. Das Programm (Stand 11.04.22; vorbehaltlich Änderungen) sowie weitere Informationen zur Konferenz und Teilnahme finden sich unter: <https://www.polis-mobility.de/events/polismobility-konferenz/>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Frank Habekost

Telefon

+49 221 821-2063

E-Mail

f.habekost@koelnmesse.de

150 internationale Speaker

Der Einladung zu einem aktiven und konstruktiven Austausch folgen rund 150 national und international renommierte Speakerinnen und Speaker. Gemeinsam erörtern sie auf der polisMOBILITY-Konferenz Fragen, Bedarfe, Herausforderungen und Lösungen, die mit der Transformation von Städten und Regionen im Zuge von Urbanisierung, Klimawandel und Digitalisierung entlang der Vision einer menschengerechten Mobilitätsentwicklung einhergehen. Mit dabei sind unter anderem:

Katja Schechtner, Visiting Scholar am Massachusetts Institute of Technology (MIT)

Prof. Jan Gehl, Architekt sowie praktizierender Stadtplanungsberater und Professor für Stadtplanung an der School of Architecture in Kopenhagen

Stephan Willinger, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung BBSR

Ferry M. M. Franz, Director Hydrogen Affairs Europe & Group Representative Office Berlin bei TOYOTA MOTOR EUROPE

Prof. Uwe Schneidewind, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal

Lars Zimmermann, Architekt CITIES FOR FUTURE

Prof. Marco te Brömmelstroet; Professor für Urban Mobility Futures an der University of Amsterdam

Hilmar von Lojewski, Beigeordneter des Deutschen Städtetages und des Städtetages Nordrhein-Westfalen für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr

Frauke Burgdorff, Beigeordnete der Stadt Aachen im Dezernat für Stadtentwicklung, Bau und Mobilität

Dr. Uwe Lauber, Vorsitzender des Vorstands und Technologievorstand bei MAN

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Herbert Marnier

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin Henriette

Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Energy Solutions SE.

Seite
2/3

Der kommunale Fokus bei der Betrachtung technologischer Themen ist Leitthema der polisMOBILITY. So stellen die Beiträge der privatwirtschaftlichen Akteure einen Blick in Marktdynamiken und technologische Entwicklungen als Grundlage für Prognosen und Planungen für kommunale Vertreterinnen und Vertreter dar. Die Diskussionsrunden, Keynotes, Panels und Workshops geben Aufschluss über Einsatzmöglichkeiten und Potenziale von Mobilitätstechnologien und -Lösungen im urbanen Kontext und sollen zu einem gemeinsamen Verständnis zukunftsweisender Entwicklung führen.

Themenfelder der polisMOBILITY-Konferenz:

Stadt- und Quartiersentwicklung

Multi-/Intermodalität | Verkehrsinfrastruktur | Verkehrsraum | Digitale Mobilität in Kommunen | Mobilstationen/Mobility Hubs | Digitale Planungstools | Mobilitäts-Verkehrsmanagement

Autonom und vernetzt

Data-/Cyber-Security | AV-Systeme und Plattformen | Connectivity V2X | System Development | Sensorik | Smart City | Mobilitätsdaten | Datenplattformen

Mobility Services

MaaS | Shared Mobility | Micro Mobility | Betriebliches Mobilitätsmanagement / Mobilitätsbudget

Antriebstechnologien

Elektrische Antriebe | Brennstoffzelle

Elektrifizierung & Sektorkopplung

Wasserstoffwirtschaft-/-logistik | Wirtschaftsschutz / Versorgungssicherheit

Active Mobility

Fahrradmobilität | Infrastruktur/Planung | Nahmobilität | Lastenräder

Public Mobility

ÖPNV | On-Demand-Services | Seilbahnen | Shuttles | Verkehrsbetriebe

City-Logistik

Letzte-Meile-Konzepte | e-Commerce | Logistik-Hubs | Mikro-Depots

Charging (gestaltet von Hsubject)

Ladestationen/Infrastruktur | Kundenerfahrung | Städte und Gemeinden | EV-Ladeökosystem

Darüber hinaus beleuchten interdisziplinäre Sessions Fragen zu

Strukturentwicklung | Transformation der Automobilindustrie | (regionale / kommunale) Entwicklungsstrategien | Internationale Partnerschaften

Koelnmesse - Branchen-Messen für die Mobilitäts-Industrie: Die Koelnmesse präsentiert am Messeplatz Köln mit der INTERMOT und THE TIRE COLOGNE bedeutende internationale Leitmessen rund um das Thema Mobilität. Ab 2022 erweitert die Koelnmesse ihr Portfolio um die polisMOBILITY, ein neues hybrides Event, das aufzeigt, wie Mobilität in Städten in Zukunft gestaltet werden kann und muss. Bei THE TIRE COLOGNE stehen neben Reifen und Rädern Ausrüstungen für Kfz- und Reifenwerkstätten sowie ein umfassendes Angebot rund um die Bereiche Reifenrunderneuerung sowie Altreifenverwertung und -entsorgung im Zentrum. Die INTERMOT Köln fokussiert motorisierte Zweiräder und stellt die wichtigsten Neuheiten aus den Bereichen Elektromobilität, Zubehör, Bekleidung, Teile, Customizing, Reisen und Werkstattausrüstung vor. Als zentrale internationale Businessplattformen bringen die Veranstaltungen gezielt die Branche zusammen zur Präsentation neuester Produkte, Entwicklungen und Innovationen.
Weitere Infos: <https://www.polis-mobility.de/die-messe/polismobility/branchenmessen>

Die nächsten Veranstaltungen:

polisMOBILITY - Moving Cities, Köln 18.05. - 21.05.2022

THE TIRE COLOGNE - Die internationale Messe für die Reifenbranche, Köln 24.05. - 26.05.2022

INTERMOT Köln - Internationale Motorrad-, Roller- und E-Bike-Messe (04.10. Fachbesucher- und Medientag), Köln 04.10. - 09.10.2022

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der polisMOBILITY finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter

www.polis-mobility.de/bilddatenbank

Presseinformationen finden Sie unter www.polis-mobility.de/presseinformationen
Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Frank Habekost
Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland

Telefon: +49 221 821-2063
F.Habekost@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Nr. 8 / April 2022, Köln

Die neue Diskussionsplattform für die Mobilitätswende

polisMOBILITY: Starke Partner sprechen für die Themenvielfalt des Messe-Events

The logo for polis MOBILITY consists of the word "polis" in a dark blue, lowercase, sans-serif font, with "MOBILITY" in a light green, uppercase, sans-serif font below it.

Die polisMOBILITY findet vom 18. bis zum 21. Mai auf dem Kölner Messegelände und in der Kölner City statt. Das Messe-Event versteht sich als Dialogplattform für alle Player der urbanen Mobilität. Entsprechend zeigt das starke Partnernetzwerk die gesamte inhaltliche Bandbreite der polisMOBILITY auf.

polisMOBILITY 2022
18.05. - 21.05.2022
www.polis-mobility.de

Die polisMOBILITY ist das vernetzte, internationale Event zur Zukunft von Mobilität und urbanem Leben. Innovativ, lebendig und inspirierend - mitten im größten Wirtschaftsraum Europas.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Frank Habekost

Telefon

+49 221 821-2063

E-Mail

f.habekost@koelnmesse.de

Städte sind der Lebensraum der Zukunft. Für einen harmonischen Dreiklang aus Arbeit, Leben und Mobilität braucht es neue Denkmuster und zeitgemäße Lösungen. Der Wandel ist in vielen Bereichen sichtbar: Digitalisierung & Vernetzung, Infrastruktur & Stadtentwicklung, Umwelt, Diversität & Beteiligung. Unsere Partner aus privater und öffentlicher Hand stehen genau wie die Koelnmesse für einen Mobilitätswandel, der durch Innovationen und branchenübergreifender Lösungsansätze geprägt ist.

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Beispiele Partner privater Hand auf der polisMOBILITY 2022

Das European Institute of Innovation and Technology (EIT) hat mit der EIT Urban Mobility eine Initiative gegründet, die seit Januar 2019 positive Veränderungen in urbanen Räumen fördert, um die Städte zu lebenswerteren Orten zu machen. Für die Handwerkskammer zu Köln ist die polisMOBILITY die ideale Plattform, um die Mobilitätsbedürfnisse des Handwerks mit Politik und Verwaltung zu erörtern. Die polisMOBILITY eröffnet dem Handwerk neue Möglichkeiten, die Mobilitätswende vor Ort aktiv zu gestalten“, so Hans Peter Wollseifer, Präsident der Handwerkskammer zu Köln. Auch der Zentralverband der Elektroindustrie, ZVEI, ist ein starker Partner. Koelnmesse und ZVEI verbindet die Überzeugung, dass elektrische, vernetzte und digitale Lösungen die Schlüssel für eine nachhaltige und sichere Mobilität sind. „Es geht vor allem um klimafreundliche, technologydiverse und flexible Mobilitätslösungen für schnell wachsende urbane Räume“, erklärt Dr. Wolfgang Weber, Vorsitzender der Geschäftsführung des ZVEI.

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese
Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Beispiele Partner öffentlicher Hand auf der polisMOBILITY

Kommunen und Verwaltungen haben die Notwendigkeit einer Mobilitätswende erkannt und nutzen die polisMOBILITY als Begegnungsplattform untereinander sowie mit Wissenschaft und Wirtschaftsunternehmen. Der Deutsche Städtetag bezeichnet die Schirmherrschaft über die polisMOBILITY als folgerichtige Konsequenz. Der

Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages, Helmut Dedy, ergänzt: „Die heutigen Antworten auf Klimawandel, Urbanisierung und Digitalisierung entscheiden, wie wir in Zukunft leben werden.“ Die Stadt Köln testet während des Messe-Events unter echten urbanen Bedingungen, wie die Mobilitätswende weltweit gelingen kann. Neben dem NRW-Verkehrsministerium ist auch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie Partner der polisMOBILITY. Das Ministerium sieht in dem kombinierten Format aus Messe und Kongress ein starkes Signal für den für die Wirtschaft so wichtigen Restart der Messen zu Zeiten der Corona-Pandemie und bestätigt der Koelnmesse mit dem Thema Mobilität ein Nerv getroffen zu haben.

Eine Auflistung aller Partner der polisMOBILITY finden Sie auf unserer [Partnerseite](#).

<https://www.polis-mobility.de/die-messe/polismobility/partner/>

Die Koelnmesse und die Stadt Köln stellen mit der polisMOBILITY ein neues, hybrides Event vor, das aufzeigt, wie Mobilität in Städten in Zukunft gestaltet werden kann und muss. Das Event beleuchtet urbane Mobilität branchenübergreifend in seiner ganzen Vielfalt, fokussiert Lösungen statt reiner Produkte und stellt die Herausforderungen für die Städte in den Mittelpunkt. Ein innovativer Dreiklang aus Expo, Konferenz und Erlebnis verankert das Thema urbane Mobilität sowohl auf dem Messegelände als auch direkt in der Stadt.

Eintrittskarten erhalten Sie online über unseren [Ticketshop](#).

Folgen Sie uns auf:

- <https://www.youtube.com/polismobility>
- <https://www.linkedin.com/showcase/polismobility/>
- <https://www.facebook.com/polisMOBILITY/>
- <https://www.instagram.com/polismobility/>
- <https://twitter.com/polismobility>

Registrieren Sie sich für unseren [Newsletter](#), damit Sie keine relevanten News zu den Themen Mobilitätswende und moderne urbane Mobilität mehr verpassen.

Koelnmesse - Branchen-Messen für die Mobilitäts-Industrie: Die Koelnmesse präsentiert am Messeplatz Köln mit der INTERMOT und THE TIRE COLOGNE bedeutende internationale Leitmessungen rund um das Thema Mobilität. Ab 2022 erweitert die Koelnmesse ihr Portfolio um die polisMOBILITY, ein neues hybrides Event, das aufzeigt, wie Mobilität in Städten in Zukunft gestaltet werden kann und muss. Bei THE TIRE COLOGNE stehen neben Reifen und Rädern Ausrüstungen für Kfz- und Reifenwerkstätten sowie ein umfassendes Angebot rund um die Bereiche Reifenrunderneuerung sowie Altreifenverwertung und -entsorgung im Zentrum. Die INTERMOT Köln fokussiert motorisierte Zweiräder und stellt die wichtigsten Neuheiten aus den Bereichen Elektromobilität, Zubehör, Bekleidung, Teile, Customizing, Reisen und Werkstattausrüstung vor. Als zentrale internationale Businessplattformen bringen die Veranstaltungen gezielt die Branche zusammen zur Präsentation neuester Produkte, Entwicklungen und Innovationen.

Weitere Infos: <https://www.polis-mobility.de/die-messe/polismobility/>

Die nächsten Veranstaltungen:

polisMOBILITY - Moving Cities, Köln 18.05. - 21.05.2022

THE TIRE COLOGNE - Die internationale Messe für die Reifenbranche, Köln 24.05. - 26.05.2022

INTERMOT Köln - Internationale Motorrad-, Roller- und E-Bike-Messe (04.10. Fachbesucher- und Medientag), Köln 04.10. - 09.10.2022

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der polisMOBILITY finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter

www.polis-mobility.de/bilddatenbank

Presseinformationen finden Sie unter www.polis-mobility.de/presseinformationen

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Frank Habekost
Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland

Telefon: +49 221 821-2063
F.Habekost@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Nr. 11 / Mai 2022, Köln

Die neue Diskussionsplattform für die Mobilitätswende

cityHUB und polisCAMP: Kölner City wird im Rahmen der polisMOBILITY für vier Tage zum Erlebnis- und Diskussionszentrum für die Zukunft urbaner Mobilität

Oberbürgermeisterin Henriette Reker eröffnet polisCAMP am 18. Mai +++ Diskussionen, Workshops und Vorträge im Stadtzentrum +++ reichhaltiges Fahrzeugangebot zum Ausprobieren +++ cityHUB macht nachhaltige Mobilität von morgen schon heute erlebbar

Am 18. Mai startet die polisMOBILITY in den Kölner Messehallen, in der Stadt und im Internet. Vier Tage lang widmet sich das branchenübergreifende, vernetzte, internationale Diskussions- und Mitmach-Event der Zukunft von Mobilität und urbanem Leben. Eine zentrale Bedeutung kommt dabei dem Abschnitt zwischen Rudolf- und Friesenplatz im Stadtzentrum zu - als Standort für cityHUB und polisCAMP.

cityHUB: Mobilität von Morgen zum Anfassen

Weil Mobilität von morgen für alle greifbar werden soll, wandelt sich der Kölner Rudolfplatz und der Hohenzollernring im Rahmen der polisMOBILITY zum cityHUB. Ob E-Bike, Lastenrad oder elektrisches Carsharing: Hier erleben die Besucherinnen und Besucher der polisMOBILITY die Mobilitätswende hautnah - dank einer großen Auswahl moderner Fahrzeuge für die Mikromobilität mit alternativen und emissionsfreien Antrieben.

Speziell für Zweiräder steht ein Rundkurs auf einer zum komfortablen Radfahrstreifen umgewandelten Kfz-Fahrspur auf den Kölner Ringen bereit. Außerdem können Interessierte am Rudolfplatz begleitete Testfahrten mit Wasserstoff angetriebenen Fahrzeugen buchen. Diese starten unmittelbar in den öffentlichen Stadtverkehr und ermöglichen es, die Fahrzeuge im realen City-Umfeld selbst zu erleben.

Auf ausgewiesenen Themenflächen präsentieren Hersteller und Handelsunternehmen verschiedener Branchen ihre Produkte - von Smart-City-Anwendungen bis zu wegweisenden Verkehrskonzepten für die letzte Meile. Ein ganztägiger Shuttle-Service mit einem Wasserstoff-Bus von Toyota und dem Isi-Shuttle der KVB zwischen Rudolfplatz und Koelnmesse stellt sicher, dass spontan Entschlossene auch alle weiteren Highlights der polisMOBILITY auf der rechten Rheinseite erleben können. Insgesamt 34 Aussteller, darunter Freenow, Lime, Uber, Piaggio, Fahrradhersteller wie z.B. Kalkhoff sowie Toyota und Volvo verwandeln die City rund um den Rudolfplatz in einen mobilen Event-Bereich.

Oliver Frese, Geschäftsführer (COO) der Koelnmesse: „Der cityHUB am Rudolfplatz



polis
MOBILITY

polisMOBILITY 2022
18.05. - 21.05.2022
www.polis-mobility.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Frank Habekost

Telefon

+49 221 821-2063

E-Mail

f.habekost@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Herbert Marnier

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

bringt die Stadt und das Areal der polisMOBILITY auf dem Gelände der Koelnmesse auf einzigartige Weise zusammen. Wir sind überzeugt: Um die Veränderungen zu verstehen, die eine neue, zukunftsorientierte Mobilität versprechen, muss man sie erleben. Und zwar direkt dort, wo sie passieren - mitten in der Stadt.“

Seite
2/3

polisCAMP: Begegnungsraum für Bürger, Unternehmen und Politik

Ebenfalls am Rudolfplatz entsteht das polisCAMP als temporäres „Dorf im Umbau“, auf der Ostseite des Hahnenburgtors. Bis zum 21.05.2022 soll hier mit Bürgern zur Diskussion und Rasenflächen zum Verweilen - diskutiert werden, wie zukunftsfa hige Stadtgestaltung gelingen kann. Dabei geht es um Mobilität, Energie und Digitalisierung - und welche Rolle diese bei der Realisierung der Vision einer lebenswerten Stadt spielen. Kern des CAMPs sind sechs Bauwagen samt „Vorgärten“, die von verschiedenen gesellschaftlichen Gruppierungen entlang unterschiedlicher Teilthemen aus Stadtentwicklung und Mobilität gestaltet und bespielt werden.

Das CAMP liefert den idealen Rahmen für zahlreiche „Vorgartengespräche“, offene Diskussionen, inspirierende Keynotes, Workshops, Foren und Vorträge. Dabei geht es etwa um die Fragen, wie die Stadt Köln klimafreundlich werden kann und welche Veränderungen dafür in Gang gesetzt werden müssen. Wichtiger Aspekt: Bei der Herausforderung rund um urbane Transformation und Mobilitätswende geht es stets auch darum, wie Bürgerinnen und Bürger die Stadt der Zukunft selbst mitgestalten können.

Dazu diskutieren Besucherinnen und Besucher gemeinsam mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Unternehmen, Politik und Verwaltung über urbane Mobilität, lebenswerte Städte und Regionen als kollektive Gestaltungsaufgabe. Das polisCAMP wird am Mittwoch (18.5.) um 18:30 Uhr durch Oberbürgermeisterin Henriette Reker offiziell eröffnet. Ab Donnerstag (19.5.) finden die Diskussionspanels zwischen 14:00 und 20 Uhr statt. Das detaillierte Programm finden Sie [hier](#).

Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln: „Die polisMOBILITY bindet unsere Bürgerinnen und Bürger in den Dialog über die Mobilität der Zukunft ein. Wir brauchen genau diese Mischung aus Expertise und Praxiserfahrung, um in unseren Metropolen und Städten rund um den Globus eine klimagerechte, smarte und vernetzte Mobilität auf den Weg zu bringen. Sie ist für so viele Bereiche der urbanen Entwicklung bedeutsam - egal ob es um das attraktive Stadtbild geht, um Luftqualität, um die Logistik, den stationären Einzelhandel, die Industrie oder die Lebensqualität. Überall ist die Mobilität ein Ankerpunkt, der darüber bestimmt, wie die Städte der Zukunft gestaltet sein werden.“

Koelnmesse - Branchen-Messen für die Mobilitäts-Industrie: Die Koelnmesse präsentiert am Messeplatz Köln mit der INTERMOT und THE TIRE COLOGNE bedeutende internationale Leitmesen rund um das Thema Mobilität. Ab 2022 erweitert die Koelnmesse ihr Portfolio um die polisMOBILITY, ein neues hybrides Event, das aufzeigt, wie Mobilität in Städten in Zukunft gestaltet werden kann und muss. Bei THE TIRE COLOGNE stehen neben Reifen und Rädern Ausrüstungen für Kfz- und Reifenwerkstätten sowie ein umfassendes Angebot rund um die Bereiche Reifenrunderneuerung sowie Altreifenverwertung und -entsorgung im Zentrum. Die INTERMOT Köln fokussiert motorisierte Zweiräder und stellt die wichtigsten

Neuheiten aus den Bereichen Elektromobilität, Zubehör, Bekleidung, Teile, Customizing, Reisen und Werkstattausrüstung vor. Als zentrale internationale Businessplattformen bringen die Veranstaltungen gezielt die Branche zusammen zur Präsentation neuester Produkte, Entwicklungen und Innovationen.
Weitere Infos: <https://www.polis-mobility.de/die-messe/polismobility/branchenmessen>

Seite
3/3

Die nächsten Veranstaltungen:

polisMOBILITY - Moving Cities, Köln 18.05. - 21.05.2022

THE TIRE COLOGNE - Die internationale Messe für die Reifenbranche, Köln 24.05. - 26.05.2022

INTERMOT Köln - Internationale Motorrad-, Roller- und E-Bike-Messe (04.10. Fachbesucher- und Medientag), Köln 04.10. - 09.10.2022

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der polisMOBILITY finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.polis-mobility.de/bilddatenbank

Presseinformationen finden Sie unter www.polis-mobility.de/presseinformationen
Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Frank Habekost
Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland

Telefon: +49 221 821-2063
F.Habekost@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Nr. 12 / Mai 2022, Köln

Die neue Diskussionsplattform für die Mobilitätswende

polisMOBILITY startet am 18. Mai: Messeevent mit konsequenter Ausrichtung auf urbane Mobilität

The logo for polis MOBILITY consists of the word 'polis' in a dark blue, lowercase sans-serif font, with 'MOBILITY' in a green, uppercase sans-serif font below it.

Messe neu denken +++ Trio aus Ausstellung, Konferenz und „Erlebnis-Events“ +++ Renommierte Marken, Entscheider aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft: 109 Aussteller und über 40 Partner ermöglichen Einblicke in zukunftsweisende Mobilitätslösungen +++ 150 Topspeakerinnen und Topspeaker aus der Mobilitätsbranche +++ Events auf dem Kölner Messegelände, im Stadtzentrum und im Netz +++ +++ Präsentationsflächen für Start-ups +++

polisMOBILITY 2022
18.05. - 21.05.2022
www.polis-mobility.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Frank Habekost
Telefon
+49 221 821-2063
E-Mail
f.habekost@koelnmesse.de

Der Countdown läuft: Am 18. Mai startet die polisMOBILITY in den Kölner Messehallen, in der City und per Livestream Internet. Vier Tage lang stehen die künftigen Herausforderungen der urbanen Mobilität im Vordergrund. Das Messeevent widmet sich der Frage: „Wie wollen wir unsere Lebensrealität, unsere Städte und Regionen, in Zukunft lebenswert gestalten?“.

Als Veranstalter trägt die Koelnmesse dem komplexen Thema Rechnung, und hat das innovative Eventkonzept von Anfang an nicht als reine Ausstellung konzipiert. Stattdessen wird die Messe an vier Tagen als branchenübergreifendes Diskussions- und Mitmach-Forum zur Zukunft von Mobilität und urbanem Leben in den Messehallen, in der Innenstadt und im Netz erlebbar sein.

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

„Mit der polisMOBILITY stellen wir uns der gesamtgesellschaftlichen Herausforderung einer nachhaltigen Mobilität“, betont Oliver Frese Geschäftsführer (COO) der Koelnmesse. „Wir möchten unseren Beitrag zum Gelingen der Mobilitätswende leisten, indem wir einen gemeinsamen Dialog- und Gestaltungsraum für alle relevanten Akteurinnen und Akteure schaffen“, so Frese weiter.

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese
Herbert Marner

Mehr als 100 Aussteller in Halle 1 der Koelnmesse

Insgesamt 109 Aussteller aus neun Ländern präsentieren in Halle 1 auf dem Kölner Messegelände ihre Konzepte, Ideen und Lösungen rund um nachhaltige Mobilität und unterstreichen damit nachdrücklich den internationalen Charakter des neuen Messeformats polisMOBILITY.

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Darüber hinaus stützt sich die polisMOBILITY auf über 40 kompetente Partner, die das Projekt Mobilitätswende mit dem gleichen Ehrgeiz vorantreiben wie die Veranstalter: 15 öffentliche, 11 private, 10 Konferenz- und 8 Medienpartner garantieren professionelle Unterstützung sowie Reichweite. Mit dabei sind unter anderem der Deutsche Städtetag und das Land Nordrhein-Westfalen. Auch die wissenschaftliche Expertise der Verkehrsabteilung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) bereichert das Mobilitätsthema um wichtige Facetten.

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Die vertretenen Aussteller decken die gesamte Themenvielfalt der urbanen Mobilität ab. Der Automotive-Bereich ist z.B. durch Toyota, Ford oder auch Mikromobilhersteller Birò vertreten. Den Geschäftsbereich Charging decken die Firmen TankE, Shell mit Ubitricity und ebee/Bender ab. Die Deutsche Telekom, mobileye oder auch EasyPark repräsentieren die Lösungen für Smart City. Natürlich ist auch der Bereich Sharing und Mobility Services vertreten. Hier finden sich ebenso namhafte Hersteller wie Tier, Dott, die KVB oder Green Mobility. Das Problem der letzten Meile thematisieren u.a. Dachser, Urban Mobility und Duck Train. Die Wissenschaft wird durch das DLR und die TH Köln repräsentiert. Ebenso sind Institutionen aus NRW und dem Bund wie die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur und die Autobahn GmbH in Halle 1 zu finden.

Hochkarätige Konferenz

Auf der polisMOBILITY Konferenz präsentieren Vordenkerinnen und Vordenker der Branche ihre Ideen und Visionen. Gemeinsam werden auf der polisMOBILITY Konferenz kooperative Lösungsansätze entwickelt sowie internationale Pilotprojekte und Use-Cases diskutiert. Ein offenes Content-Programm in den Hallen ist Besucherinnen und Besuchern frei zugänglich und wird ergänzt um etablierte Konferenzen sowie moderne Dialogformate. Dieser Mix aus spannenden Inhalten und modernen Networking-Anlässen bietet ganz neue Möglichkeiten zur Interaktion.

Rund 150 national und international renommierte Speakerinnen und Speaker erörtern Herausforderungen, die mit der Transformation von Städten und Regionen einhergehen. Dazu gehören unter anderem Prof. Uwe Schneidewind, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal ebenso wie Katja Schechtner, Visiting Scholar am Massachusetts Institute of Technology (MIT) und Prof. Jan Gehl, Architekt sowie praktizierender Stadtplanungsberater und Professor für Stadtplanung an der School of Architecture in Kopenhagen. Hier finden Sie das [komplette Programm](#).

startupHUB: junge Ideen für die Mobilität von Morgen

Freiräume für neue Konzepte und Denkansätze: Die urbane Mobilität der Zukunft braucht frische Ideen - deshalb hat die polisMOBILITY ganz bewusst aufstrebenden jungen Unternehmen im startupHUB eine exklusive Ausstellungsfläche zur Verfügung gestellt. Hier finden kreative Köpfe beste Voraussetzungen für Networking und die passende Plattform, um ihre Vorstellung zur Mobilität sichtbar zu machen. Als besonderes Programm-Highlight präsentieren am 19. Mai 2022 junge Unternehmen in elevatorPITCHES ihre Ideen live auf der Bühne. In diesem Jahr haben sich bereits 25 Unternehmen für den startupHUB angemeldet.

Maximale Agilität und geringe Emissionen: Mobilitätslösungen für den beruflichen Alltag

Urbane Zentren leben auch von und mit gewerblichen Aktivitäten: Deshalb nimmt auch das Thema branchenübergreifende gewerbliche Mobilität einen wichtigen Platz im Rahmen der polisMOBILITY ein. Ob Handwerker, Lieferdienste oder Servicedienstleister für Lebensmittel, Medikamente und Kuriersendungen - inzwischen gehören zahlreiche Alternativen neben dem klassischen weißen Lieferwagen fest zum Straßenbild. Gerade das Mikromobil und Zweiräder - vom Transporter mit alternativem Antrieb über das Elektrofahrrad bis zum Cargobike -

zeichnen sich durch überragende Agilität, geringen Bedarf an Verkehrsraum sowie besonders niedrige Emissionen aus.

Seite
3/4

In enger Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer NRW und der Handwerkskammer zu Köln präsentiert die polisMOBILITY weiterführende Lösungen für jegliche Form beruflicher Mobilität. Die besondere Bedeutung wird durch eine Vereinbarung zwischen den Städten Bonn und Köln sowie den entsprechenden Handwerkskammern der Region untermauert. Die Zeichnung der Vereinbarung „Elektromobilität im Handwerksbetrieb in der Region Köln Bonn“ findet am Freitag (20.5., 13:40 - 14:00 Uhr) auf der activeSTAGE anlässlich des Verkehrspolitischen Forums „Was das Handwerk bewegt“ statt.

Im Herzen von Köln: cityHUB bietet zukünftige Mobilität zum Anfassen und Ausprobieren

Zwischen Rudolfplatz und Friesenplatz beschränken sich die 34 Aussteller nicht auf die Erörterung theoretischer Lösungen: Im cityHUB werden moderne und nachhaltige Fahrzeuge vom E-Auto bis zum Lastenfahrrad greifbar und für jedermann „erfahrbar“. Hersteller unterschiedlicher Branchen erklären vor Ort den Mehrwert ihrer Lösungen für die Smart-City der Zukunft. In enger Kooperation mit der Stadt Köln werden wichtige Verkehrsadern der City während der polisMOBILITY gesperrt, damit Bürgerinnen und Bürger neue Fahrzeugkonzepte hautnah erleben und ausprobieren können.

Ebenfalls am Rudolfplatz befindet sich das gemeinsam mit der Stadt Köln organisierte polisCAMP. Dies bietet einen unübersehbaren Begegnungsraum aus sechs Bauwagen mit Vorgärten, in denen sich zahlreiche Initiativen und Akteursgruppen präsentieren. Auf unterschiedlichste Weise bringen sie Besuchern ihre zivilgesellschaftlichen Perspektiven auf eine lebenswerte Stadt und eine Mobilität von morgen näher. Vier Tage lang sorgt das polisCAMP mit einem eigenen Programm für einen offenen Dialog zwischen der Stadtgesellschaft und Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Verbänden.

„Immer häufiger erleben wir die Mobilität in unseren Städten als Immobilität“, unterstreicht Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln. „Mit der polisMOBILITY bringen wir fachlich versierte Akteurinnen und Akteure der urbanen Mobilität aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen, um gemeinsam neue Lösungen zu entwickeln und voneinander zu lernen. Und wir diskutieren moderne Mobilitäts-Angebote und Ideen mit den Kölnerinnen und Kölner, unterziehen sie einem Praxistest und machen somit unsere Stadt für die kommenden Tage zu einem Reallabor. Denn die theoretisch besten Ideen nützen uns nur dann, wenn sie sich auch als alltagstauglich erweisen.“

Oliver Frese fügte hinzu: „Das Credo des künftigen mobilen Lebensstils wird sich besonders im Hinblick auf die Transportmittel entscheidend verändern. Weg vom Besitzen, hin zum Nutzen und Teilen. Deshalb müssen wir uns darüber verständigen, welche Prioritäten gesetzt werden und wie Mobilität klug, effizient und menschenorientiert in unseren Städten ihren Platz findet.“

Koelnmesse - Branchen-Messen für die Mobilitäts-Industrie: Die Koelnmesse

präsentiert am Messeplatz Köln mit der INTERMOT und THE TIRE COLOGNE bedeutende internationale Leitmessen rund um das Thema Mobilität. Ab 2022 erweitert die Koelnmesse ihr Portfolio um die polisMOBILITY, ein neues hybrides Event, das aufzeigt, wie Mobilität in Städten in Zukunft gestaltet werden kann und muss. Bei THE TIRE COLOGNE stehen neben Reifen und Rädern Ausrüstungen für Kfz- und Reifenwerkstätten sowie ein umfassendes Angebot rund um die Bereiche Reifenrunderneuerung sowie Altreifenverwertung und -entsorgung im Zentrum. Die INTERMOT Köln fokussiert motorisierte Zweiräder und stellt die wichtigsten Neuheiten aus den Bereichen Elektromobilität, Zubehör, Bekleidung, Teile, Customizing, Reisen und Werkstattausrüstung vor. Als zentrale internationale Businessplattformen bringen die Veranstaltungen gezielt die Branche zusammen zur Präsentation neuester Produkte, Entwicklungen und Innovationen. Weitere Infos: <https://www.polis-mobility.de/die-messe/polismobility/branchenmessen>

Seite
4/4

Die nächsten Veranstaltungen:

polisMOBILITY - Moving Cities, Köln 18.05. - 21.05.2022

THE TIRE COLOGNE - Die internationale Messe für die Reifenbranche, Köln 24.05. - 26.05.2022

INTERMOT Köln - Internationale Motorrad-, Roller- und E-Bike-Messe (04.10. Fachbesucher- und Medientag), Köln 04.10. - 09.10.2022

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der polisMOBILITY finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.polis-mobility.de/bilddatenbank

Presseinformationen finden Sie unter www.polis-mobility.de/presseinformationen
Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Frank Habekost
Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland

Telefon: +49 221 821-2063
F.Habekost@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de



Henriette Reker,
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln und Vorsitzende des Aufsichtsrats der Koelnmesse



Oliver Frese,
Koelnmesse GmbH, Geschäftsführer der Koelnmesse



Johannes Busmann

Müller + Busmann GmbH & Co. KG, Managing Director

© Verlag Müller + Busmann GmbH & Co. KG / Berenika Oblonczyk